



## Eine Maus in Paris

Text / Illustrationen : Barbara Martinez

Übersetzung: Ute Limbarth

### 0

Meine lieben Freunde,  
ich schreibe euch heute, weil ich eine große Neuigkeit mitzuteilen habe...

---

### 1

#### Erster Brief

Morgen früh breche ich auf zu einer langen Reise.  
Ich starte am großen Hügel und fliege die ganze Strecke bis nach Paris.  
Kommt alle zu meinem Abflug!

---

### 2

#### Erster Brief, Fortsetzung

Tagelang habe ich heimlich an einem Heißluftballon gearbeitet.  
Dieser großartige Ballon wird mich durch die Lüfte tragen. Und von meiner kleinen Gondel aus werde ich die Erde und den Himmel beobachten können.  
Ich kann es kaum erwarten, mitten durch die Wolken zu fliegen.

---

### 3

#### Der große Start

Ich bin sehr gerührt, dass ihr so zahlreich zu meiner Abreise gekommen seid.  
Herr Hase, Herr Kater, Herr Igel und Frau Schildkröte, eure Grüße freuen mich sehr.  
Vielleicht werde ich auch gefährliche Abenteuer erleben, aber wen kümmert das?  
Meine Neugierde ist zu groß.  
Ich breche auf zu neuen Horizonten.  
Danke, meine Freunde!

---

### 4

#### Über den Feldern

Oh, wie schön ist die Welt von hier oben!  
Der gewaltige Himmel ist von Wolken übersät, Sonnenstrahlen berühren die Landschaft. Ich bestaune die Wiesen voller Blumen, die Wälder mit ihren majestätischen Bäumen und die Flüsse, die sich durch die Landschaft winden.  
Bis bald, Freunde!

## 5

### Endlich in Paris

Meine lieben Freunde,  
seit einigen Tagen folgt mein kleiner Ballon einem breiten Fluss, der die Felder durchquert. Ich dachte mir, es ist die Seine.  
Also zündete ich soviel Gas in meinem Ballon an wie nur möglich, um ohne Verzögerung in der Hauptstadt anzukommen.  
Und heute Morgen, welch eine Überraschung: ich bin in Paris!  
Ah! Paris..!

---

## 6

### Le Pont Neuf – Die Neue Brücke

Es gibt hier so viele Dinge zu entdecken, so viele Leute zu treffen!  
Die ersten Pariser, die ich sah, waren sehr merkwürdig.  
Ihre Köpfe befinden sich an der ältesten Brücke der Stadt, die seltsamerweise den Namen Pont Neuf, also Neue Brücke trägt.  
Die Gesichter lachen, weinen oder machen Grimassen.  
Wie dem auch sei, ich freue mich, die Leute da unten zu begrüßen.

---

## 7

### Der Wasserspeier

Stellt euch vor, auf der Seine gibt es zwei Inseln: die Île Saint-Louis und die Île de la Cité. Letztere hat eine riesige, ein wenig beschädigte Kathedrale: Notre-Dame de Paris.  
Dort wohnen sehr weit oben fürchterliche Gestalten.  
Eine von ihnen - ziemlich abstoßend anzusehen - erklärte mir, dass diese Wesen aus Stein Wasserspeier seien. Ganz ungefährliche Wesen.  
Trotz dieser Erklärungen war ich nicht wirklich beruhigt und machte mich schnell davon.

---

## 8

### Place du Châtelet

Hallo Leute,  
ich bin immer noch in Paris.  
Doch zum ersten Mal in meinem Leben wagte ich es, mich einem Ort namens „Chat-telet“ zu nähern.  
Ihr wisst ja, „Chat“ bedeutet „Katze“. Aber keine Sorge, ich habe dort keine Katze gefunden. Es heißt jedoch, dass sich auf diesem Platz eine große gelbe Katze versteckt halte. Wer weiß, vielleicht neckt sie die Besucher, die abends aus den Theatern kommen.

---

## 9

„Lieber goldener Fisch, ich bitte um Entschuldigung,  
Die Champs-Élysées

Manchmal vermisse ich unsere schöne Landschaft daheim. Ich fragte einen Passanten, wo ich Wiesen oder Felder finden könne, um mich ein wenig auszuruhen.  
Er zeigte mir den Weg zu den Champs-Élysées, den „himmlischen Feldern“.  
Was für eine Überraschung!  
Ich konnte weder Weizenähren noch Sonnenblumen finden, aber dafür eine breite Allee mit luxuriösen Geschäften.  
Ich bin dann mit meinem Ballon auf dem Triumphbogen gelandet, und ich muss sagen, von hier aus sieht Paris wunderschön aus!

---

## 10

### Die U-Bahn von Barbès

Im Park der Tuileries erklärte mir dann ein kleines Mädchen namens Zazie, dass das einzig Interessante in Paris die U-Bahn sei.

Aber mit meinem Heißluftballon kann ich natürlich nicht unter die Erde fliegen.

Glücklicherweise wußte Zazie, dass es im Norden der Stadt oberirdische Stationen gibt. Also flog ich zum Bahnhof von Barbès-Rochechouart.

Unmengen von Menschen drängten sich dort in die Wagons.

Am Bahnsteig beobachtete mich eine alte Ratte:

„He du, wenn du lächelst, dann bist du wohl nicht von hier! Komm, ich lade dich zu einem Kaffee ein und zeige dir die geheimen Winkel von Paris.“

Ich ging mit...

---

## 11

### Am Fuße von Sacré-Coeur

Nicht weit entfernt, ließen wir uns auf der Terrasse eines Cafés nieder. Das sind perfekte Orte, um eilige Leute zu beobachten. Während ich in aller Ruhe einen Kaffee trank, beschrieb mir die Ratte den schönsten Hügel der Stadt: Montmartre.

Von dort habe man einen unglaublichen Blick auf die Dächer der Stadt.

Künstler malen dort, Besucher gehen spazieren...

Morgen werde ich da auch ein bisschen bummeln gehen.

---

## 12

### Das Theater „Le Lapin Agile“ oder „Zum Fröhlichen Kaninchen“

Meine lieben Freunde,

die alte Ratte hatte recht. Der Hügel von Montmartre ist ein unglaublicher Ort. Ich dachte lange, ich würde gar keine Natur mehr sehen, und dann landet mein Ballon mitten in Weinbergen.

Als ich durch die kleinen Gassen von Montmartre spazierte, entdeckte ich ein ulkiges kleines Theater - „Le Lapin Agile“ - mit einem Kaninchen, das singen und tanzen konnte. Es war sehr lustig und kannte eine Menge Lieder über die Gegend hier. Ich verbrachte einen tollen Abend.

---

## 13

### Das Centre Pompidou

Heute ist mein kleiner Ballon auf einem merkwürdigen Gebäude gelandet.

Es sieht aus wie eine Fabrik – aber eine Fabrik voller Farben und voller Kunstwerke...

---

## 14

### Das Centre Pompidou, Fortsetzung

Überall sind Zeichnungen von Kandinsky, Gemälde von Picasso, Skulpturen von Brancusi und Stiche von Miró.

Meine Augen gingen mir über von all diesen wunderbaren Kunstwerken.

Nie zuvor hatte ich so faszinierende Dinge gesehen...

Nach all diesen Eindrücken musste ich einen Platz finden, um mich auszuruhen...

---

## 15

### Der Park Montsouris

Im Park Montsouris fühle ich mich so richtig wohl!

Im Schatten einer Eiche und nach einem kleinen Nickerchen schreibe ich meinen letzten Brief an euch. Ja, ich werde bald wieder nach Hause kommen und habe euch noch viel zu erzählen.

Bis bald, Freunde...

gezeichnet: die Maus

---

## 16

Die vereinten Freunde

Liebe Maus,

durch deine Briefe und Reiseberichte haben wir den Mut bekommen, uns deiner Reise anzuschließen. Wir haben unsere eigenen Heißluftballons gebaut, um auch nach Paris zu kommen.

Wir werden dann wieder alle zusammen sein und gemeinsam durch die Wolken fliegen und neue Gegenden entdecken.

Bis bald...

gezeichnet: der Igel, der Kater, der Hase und die Schildkröte

---

ENDE